

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

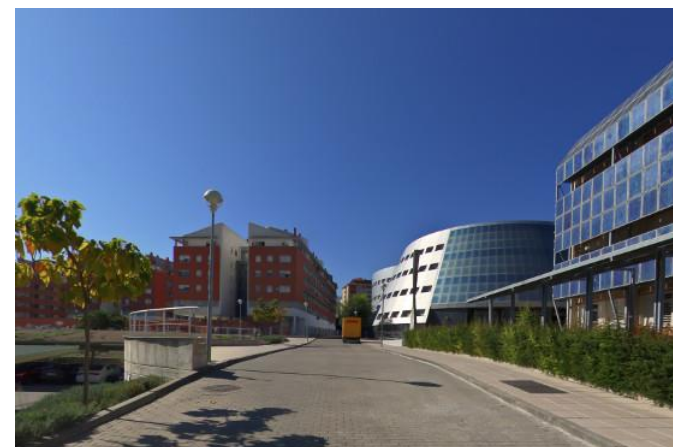
- Partnerhochschule: Universidad de Jaén, Spanien
- Zeitraum: WS 2013/14
- Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen

### Vorbereitung

Mit den Vorbereitungen zu meinem Auslandsstudium habe ich in dem Semester vor dem Auslandsaufenthalt angefangen. Im International Office in Rosenheim wurde mir von Frau Fest der genaue Ablauf des Bewerbungsverfahrens für die Erasmus-Förderung beschrieben und ich konnte die nötigen Unterlagen sofort mitnehmen und ausfüllen. Nun musste ich mir nur noch eine Universität aussuchen und da ich in der Schule drei Jahre Spanisch hatte und in der FH einen A2-Kurs als AWPf belegt habe entschied ich mich für Spanien. In die engere Auswahl kamen dann Cadíz oder Jaén und letztendlich war es eine intuitive Entscheidung nach Jaén zu gehen, die ich aber nicht bereut habe. Die Bewerbung an der Universidad de Jaén lief dann auch hauptsächlich über das International Office in Rosenheim. Ich musste nur die Unterlagen fristgerecht abgeben. Zu der Bewerbung an der Auslandsuni gehört auch das Learning Agreement in das man die Kurse eintragen muss die man gerne in Spanien belegen möchte. Auf der Homepage der Uni findet man allerdings nur das Kursangebot des vorangegangenen Semesters. Mit den Kursbeschreibungen bin ich dann zu den einzelnen Professoren an der FH Rosenheim gegangen, um mit ihnen abzuklären in wie weit ich mir den Spanischen Kurs in Deutschland anrechnen lassen kann. Als meine Auswahl dann fest stand schickte ich das Learning Agreement ab und bekam ein paar Wochen später die Bestätigung von der Universidad de Jaén, dass ich aufgenommen werde.



Capital Mundial del aceite de oliva



Universidad de Jaén

### **Unterkunft**

Das Thema Unterkunft ist in Jaén eigentlich relativ simpel: in der Stadt gibt es sehr viele Wohnungen die genau auf das Studentenleben ausgelegt sind, d.h. normale Familienwohnungen, in denen die Zimmer an einzelne Studenten vermietet werden.

Ich habe mir zwar im Vorhinein ein paar Wohnungen im Internet über die Facebook-Gruppe „Erasmus Jaén 2013/14 Accomodation“ angeschaut, aber ich wollte mir erst vor Ort dann eine suchen. Während der Wohnungssuche kann man dann ganz gut in dem Youth-Hostel im Zentrum von Jaén übernachten und lernt gleichzeitig andere Studenten kennen die auch auf Wohnungssuche sind. In Jaén sind in der ganzen Stadt Wohnungsinsereate an Hauswänden und Laternen verteilt, womit man mit einem kurzem Anruf oder manchmal auch WhatsApp einen Besichtigungstermin ausmachen kann. Man sollte sich auf jeden Fall ein paar Wohnungen anschauen, denn es gibt große Unterschiede, vor allem was die Badezimmer und Küchen betrifft.

Preislich ist die Unterkunft in Jaén unschlagbar: Wir hatten eine Wohnung direkt im Zentrum über 3 Bars und haben ca. 200€ pro Zimmer gezahlt.

### **Studium an der Gasthochschule**

Nach der Anreise geht man ins International Office von der Universidad de Jaén und muss sich „anmelden“. Im gleichen Zug bekommt man dann die weiteren Schritte von der Frau aus dem Office erklärt, unter anderem bis wann man sich endgültig für die Kurse entscheiden muss und wo man das Busticket bekommt.

Die ersten zwei Wochen der Vorlesungszeit verbringt man dann eigentlich hauptsächlich damit die Kurse zu finden für die man sich eigentlich in dem Learning Agreement in Deutschland entschieden hat, weil diese meistens nicht exakt so angeboten werden oder sich zumindest die Kursnummer geändert hat. Das ganze wäre vielleicht etwas einfacher gewesen, wenn ich einen Koordinator gehabt hätte, der auch an der Universidad de Jaén sein Büro hat und nicht in der Zweigstelle in Linares. Aber mit der Hilfe von einer sehr netten Professorin (Sonia Sanchez Andujar) konnte ich letztendlich die Kurse belegen die ich wollte. Empfehlen würde ich den Kurs International Management of Technology bei Herrn Bruque: ist auf Englisch und kann man sich für Industriegütermarketing anrechnen lassen. Die Bücherei ist eher mager ausgestattet mit wenigen Büchern die man sich nicht ausleihen kann sondern kopieren muss.



Blick auf Jaén von „la mella“



Blick vom Castillo



### Alltag und Freizeit

Die Stadt Jaén liegt sehr Zentral im südlichen Spanien, weshalb es sich anbietet von dort Tages- oder Wochenendausflüge in die umliegenden (Groß-)Städte zu machen. Das funktioniert sehr gut und günstig mit den ALSA-Bussen in Andalusien und wenn man in Regionen/Städte will wo kein Bus hinfährt kann man sich problemlos bei der Renfe-Station ein Auto mieten. Empfehlen als Wochenendtrip kann ich vor allem Cordoba, Sevilla und Granada. Normalerweise werden auch von ESN jedes Semester Fahrten in diese Städte organisiert.

Es gibt auch eine Gruppe von ESN in der Fußballspiele/-turniere verabredet werden. Das ist eigentlich die einfachste Möglichkeit mit vielen unterschiedlichen Leuten möglichst schnell in Kontakt zu kommen. Ein Besuch auf dem Castillo Santa Catalina ist natürlich auch Pflicht, wenn man ein halbes Jahr in Jaén lebt. Das lässt sich auch sehr gut mit einer kleinen Wanderung verbinden.

Sehenswerte Städte in Spanien die allerdings nicht im „Wochenendtrip-Radius“ liegen sind Valencia, Bilbao, Santander, Barcelona und Cadiz.

Oft werden auch weitere Reisen nach Marokko oder Lissabon organisiert. Diese sind meist sehr günstig und man kann viel Party machen. Allerdings würde ich empfehlen diese Reisen nur mit ESN zu machen und nicht mit anderen Organisatoren (z.B. Jaen Crazy Erasmus).

### Fazit

Jaén hat es geschafft das ich mich während des halben Jahres dort heimisch gefühlt habe und mich nach unseren Ausflügen immer wieder auf „zu Hause“ gefreut habe. Dies lag natürlich auch an der WG und den tollen Mitbewohnern, die ich dort hatte, aber auch an dem typisch spanischen Leben, das man in Jaén mit bekommt sobald man vor die Türe geht und durch die Straßen läuft und sich eine Getränk mit Tapas kauft. Deshalb bin ich sehr froh, dass ich mich in dem Wintersemester für Jaén entschieden habe. Für ein Sommersemester würde ich allerdings eine andere Stadt empfehlen oder eine Wohnung mit Pool, weil es sehr sehr heiß werden kann in Jaén.



Reisen mit ESN



Botellón auf der Feria